

[37818.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 λ , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 λ , im Abendblatt pro Zeile 30 λ .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 λ .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab RS 30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1879. S. Schottlaender.

[37819.] **Insertate,**

namentlich von

Pädagogik

sind von bestem Erfolge in der in meinem Verlage erscheinenden Schulzeitung:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.



Herausgegeben von

G. Spieker,

Provinzialschulrath zu Hannover.

Jährlich 52 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 λ . Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 λ .

 Von allen in der Provinz Hannover erscheinenden Schulblättern hat „Haus und Schule“ nachweislich die höchste Auflage und ist über ganz Nordwestdeutschland verbreitet. 

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[37820.] Mitte October wird die

Zweite notarielle Auction

von

Verlagsartikeln und Restauflagen mit und ohne Verlagsrecht

stattfinden.

Ein Circular mit Angabe der Bedingungen für Aufgabe von Artikeln gelangte heute zur allgemeinen Versendung. Ich versende dasselbe auf Verlangen direct per Kreuzband.

Leipzig, 26. August 1879.

Hugo Voigt.

[37821.] Zu wirksamster Insertion empfehle wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich 12 Hefte — à 36 fr. oc. B. = 70 λ .

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oc. B. = 20 λ netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlass. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten u. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[37822.] Zu wirksamster Insertion empfehle wir die

Deutsche allgemeine Polytechnische Zeitung.

Organ für die Theorie und Praxis der

Gewerbe, Handel u. Handelspolitik

herausgegeben von

Dr. Hermann Grothe.

Insertionspreis pro Zeile 4 gespaltene 30 λ mit 10 % Rabatt.

Berlin. Burmeister & Stempel.

[37823.] Inserate chemischer u. technischer Werke

erzielen in dem *Literarischen Anzeiger* zu dem in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-techn. Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet, lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für den demnächst erscheinenden Jahrgang 1878, I. Sem. erbitte *umgehend*. Insertionsgebühren: 30 λ für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

[37824.] Die J. G. v. Seidel'sche Buchhandlung in Sulzbach sucht und bittet um gef. Offerten und Einsendung von Probe-Abdrücken:

Ein gutes *Éclité* Pappst Leo's XIII. Grösse 4—5 Cm. breit, 5—6 Cm. hoch.

— Gut und billig! —

[37825.]

5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 \mathcal{M} .

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Carton für 6 \mathcal{M} ,

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrrenzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von
F. Pauly in Seide.

[37826.] Eine große Auswahl ausgezeichneter Verlags-, Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlungen — von den bescheidensten bis zu den umfangreichsten Objecten — ist in dem Berliner Wählzettel zum Verkauf gestellt. — Interessenten werden die betr. Nummern auf Wunsch bereitwilligst gratis und franco zugesandt.

Berlin.

Elwin Staudé.

[37827.] Um ehegef. Einsendung der in den letzten 2—3 Jahren herausgegebenen Prospekte und Verzeichnisse über Preisermäßigungen von neueren wissenschaftl. und Prachtwerken, sowie um schriftliche Offerten solcher — via Leipzig — ersucht

F. Rohrer's Antiquariat
in Trienz (Tirol).

Local-Veränderung.

[37828.]

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute an

Arndtstraße Nr. 33, part.

Leipzig, den 1. September 1879.

Otto & Radler.

Uebersetzungen

[37829.] aus dem Englischen und Französischen liefert ein tüchtiger Sprachkennner gegen billiges Honorar. Probearbeiten stehen auf Verlangen zu Diensten. Gef. Offerten unter L. K. Nr. 111. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Landwirthschaftl. Bibliothek,

[37830.] cplt. oder in einzelnen Werken billig zu verkaufen. Verzeichniß steht auf kurze Zeit zu Diensten.

Görlitz, 27. August 1879.

Zoerpe's Hofbuchhandlung
(Ab. Patjchovsky).

— Für Leihbibliotheken. —

[37831.]

Offertire:

ca. 450 Bde. gute franzöf. Romane, unaufgeschnitten. Orig.-Ausg. in größtentheils 3 Fr. 50 Cts. Bdn. à Bd. 45 λ .

Berlin N. W., Dorotheenstr. 80.

Ulrich Klein.

(Commiss.: E. F. Steinacker in Leipzig.)

Partien oder Restauflagen

[37832.] von Büchern und zwar: Romane, Volksbücher, Erzählungen, Zeitschriften, Jugendschriften u. s. w. werden zu guten Preisen baar gekauft. Offerten und Muster an J. Willheimer, Buchhandlung in Wien I, Hafnersteig 12.